

Ihr Termin: \_\_\_\_\_



KINDERKLINIK

**Operationen & Eingriffe**

## Liebe Familie

Ihre Haus- oder Kinderarztpraxis hat Ihr Kind\* für eine Operation oder einen speziellen Eingriff zu uns überwiesen. Es ist uns ein Anliegen, dass Ihr Kind den Eingriff positiv erlebt. Eine angenehme Atmosphäre, Freundlichkeit und optimale Informationen tragen dazu bei. Als Eltern können Sie uns beim Abbau allfälliger Ängste unterstützen. Mit Erklärungen, Geduld und Ablenkung nehmen Sie Ihrem Kind die Unsicherheit.

Deshalb überreichen wir Ihnen diese Broschüre. Hier finden Sie wichtige Informationen zu den Eingriffen und Operationen, bei denen es eine Narkose benötigt. Wenden Sie sich jederzeit an das zuständige Personal, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben.

Wir wünschen Ihrem Kind und der ganzen Familie alles Gute.

Ihre Kinderklinik



Bei Fragen wenden Sie sich an  
die Kindertagesklinik unter  
**+41 81 256 60 48**

# Inhalt

Situationsplan	4	Ambulant	9
Anreise	5	Stationär	9
Vor dem Eingriff	6	zu Hause	9
Die Voruntersuchung	6	Allgemeine Besucherinformation	10
Spitaleintritt und Vorbereitung auf den Eingriff	6	Qualität am Kantonsspital Graubünden	11
Ambulante Operation	6	Ausbildung und medizinische Forschung	11
Stationäre Operation	6	Rechte und Pflichten Ihres Kindes	11
Essen und Trinken	7		
Vor der Operation/ vor dem Eingriff	7		
Die Narkose	7		
Die Operation/Untersuchung	8		
Während der Operation/ Untersuchung	8		
Nach der Operation/ Untersuchung	8		
Mögliche Beschwerden	9		
Entlassung und Heimreise	9		



Richtung:  
Landquart, Zürich,  
San Bernardino

Masanserstrasse

Scalärstrasse

Arlibonstrasse

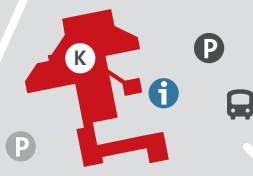
### Hauptstandort



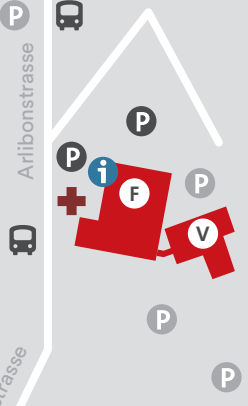
Kreuzgasse

Loëstrasse

### Standort Kreuzspital



### Standort Fontana



Lürlibadstrasse

Richtung:  
Zentrum, Arosa,  
Lenzerheide

- Notfallstation
- Notfallstation Frauenklinik (FON)
- Haupteingang/Info
- Bushaltestelle
- Tiefgarage
- Besucherparkplätze
- Personalparkplätze
- Haus A
- Haus B
- Haus C
- Haus D
- Haus H
- Haus I
- Haus M
- Haus N
- Kreuzspital
- Fontana
- Villa Rosa
- Schwesternhaus
- Personal Landhaus

## Anreise

### Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen das Kantonsspital Graubünden sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Fahrplan: [www.churbus.ch](http://www.churbus.ch)

Ab dem Bahnhof Chur steigen Sie in die Buslinie 4 Richtung Spitäler/Seniorenzentrum Cadonau ein. (10-Minuten-Takt)

### Anreise mit dem Auto

Fahren Sie über die A13 und verlassen Sie die Autobahn bei der Ausfahrt Chur Nord. Sie befinden sich nun auf der Masanserstrasse. Fahren Sie beim ersten Kreisel gerade aus Richtung Stadt. Danach folgen Sie der Signalisation Kantonsspital Graubünden.

Im Parkhaus des Kantonsspitals Graubünden können Sie kostenpflichtig parkieren. Die Parkmöglichkeiten beim Kantonsspital Graubünden sind beschränkt. Deshalb benutzen Sie wenn möglich die öffentlichen Verkehrsmittel.

## Allgemeine Besucherinformationen

### Verpflegung für Angehörige/Besucher

Es besteht die Möglichkeit, sich im Restaurant H oder in der Kaffibox im Gebäude H zu verpflegen.

### Stationär

Sie können die Hauptmahlzeiten direkt auf die Station bestellen. Die Abrechnung erfolgt mit einem separaten Formular.

### Rauchen

Das gesamte Spital ist rauchfrei. Zum Rauchen stehen vor dem Eingangsbereich angeschriebene Areale zur Verfügung.

### Telefonieren

Mobiltelefone sind in unserem Spital erlaubt. Stellen Sie das Mobiltelefon bitte auf lautlos. In einzelnen Bereichen des Spitals sind Mobiltelefone verboten oder der Empfang eingeschränkt. Danke, dass Sie dies respektieren.

## Vor dem Eingriff

### Versicherungsfragen

In der Regel werden Eingriffe und Operationen von der Grundversicherung Ihrer Krankenkasse übernommen. Bei Fragen zu ungedeckten Kosten oder Eigenleistungen steht Ihnen gerne unsere Patientenabrechnung während den Bürozeiten zur Verfügung (Tel. +41 81 256 73 00).

### Voruntersuchung

Steht der Termin für den Eingriff fest, bieten wir Sie für eine Voruntersuchung auf. Diese findet im Ambulatorium der Kinderklinik statt. Das Operationsteam oder die Kinderärztin/der Kinderarzt informieren Sie über den Eingriff. Die Narkoseärztin/der Narkosearzt orientiert Sie über die Narkose. Bitte melden Sie sich bei der Patientenaufnahme an.



Wir sprechen von einem ambulanten Eingriff, wenn Ihr Kind am Morgen des Operationstages ins Spital eintritt und bis am Abend wieder nach Hause entlassen werden kann.



## Spitaleintritt und Vorbereitung auf den Eingriff

### Ambulante Operation

Am Tag des Eingriffs melden Sie sich mit Ihrem Kind zur vereinbarten Zeit auf der Tagesklinik der Kinderklinik. Rufen Sie am Vortag zwischen **15.30 und 16.00 Uhr** beim Pflegepersonal der Tagesklinik an, um die Eintrittszeit zu erfahren. Wenn der Operationstermin auf einen Montag fällt, rufen Sie uns am Freitag vorher zur oben erwähnten Zeit an. **Tel. +41 81 256 60 48**

### Stationäre Operation

Der Spitalertritt findet am Vortag des Eingriffs direkt auf die Kinderstation statt. Hier wird die Voruntersuchung gemacht.

Je nach Operation kann der Spitalertritt auch direkt am Tag des Eingriffs resp. der Untersuchung erfolgen. Rufen Sie am **Vortag ab 16.00 Uhr** beim Pflegepersonal der Kinderstation an. **Tel. +41 81 256 64 13**

Wenn die Eintrittszeit nach 7.00 Uhr ist, müssen Sie sich zuerst bei der Patientenaufnahme unseres Hauses melden. Vor 7.00 Uhr melden Sie sich direkt bei der mitgeteilten Station (M3 oder M4) der Kinderklinik.

### Essen und Trinken

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind am Eingriffstag noch folgendes zu sich nehmen darf:

- Schluckweise klare Flüssigkeiten (ungesüßter Tee oder Wasser) bis zum Spitalertritt
- Muttermilch bis drei Stunden vor Spitalertritt
- Schoppenmilch/Kuhmilch und Essen bis fünf Stunden vor Spitalertritt



## Vor der Operation/vor dem Eingriff

Unser Pflegepersonal unterstützt Ihr Kind gerne, sich für den Eingriff vorzubereiten. Damit Ihr Kind das Legen der Infusion nicht spürt, klebt die Pflegefachperson ein Pflaster mit Salbe zur Betäubung auf die Haut. Oft verabreichen wir Ihrem Kind kurz vor dem Eingriff ein Beruhigungsmittel, um ihm die Angst zu nehmen. Das Beruhigungsmittel verabreichen wir als Zäpfchen, Flüssigkeit oder Tablette.

Ja nachdem, in welcher Form das Beruhigungsmittel verabreicht wird (z.B. Zäpfchen, Sirup, Tablette etc.), dauert es 15 bis 40 Minuten, bis die Wirkung eintritt.

Sie dürfen Ihr Kind bis in den Vorraum der Operationsabteilung begleiten. Anschliessend übernimmt das Anästhesieteam Ihr Kind.

### Aromapflege

Für das Wohlbefinden, zur Beruhigung, gegen Nervosität und Angst haben wir verschiedene ätherische Öle, um daran zu riechen. Die Düfte helfen Ihrem Kind vor und nach der Operation sich zu beruhigen und zu entspannen.

## Narkose (Anästhesie)

Damit Ihr Kind den Eingriff schmerzfrei in Erinnerung behaltet, wird ihm eine Narkose verabreicht. Diese versetzt es in eine Art tiefen Schlaf. Die Narkose erfolgt entweder durch das Einatmen von Narkosegasen über eine Maske oder in dem ein Schlafmittel über die Infusion gegeben wird.



## Operation/Untersuchung

Sobald das Beruhigungsmittel wirkt, bringen wir Ihr Kind zur geplanten Zeit an den Eingriffs- oder Untersuchungsort und treffen dort letzte Vorbereitungen. Speziell dafür ausgebildete Ärztinnen führen den Eingriff oder die Untersuchung durch. Die zuständige Narkoseärztin überwacht den Kreislauf, die Atmung und weitere wichtige Körperfunktionen. Bei einem Eingriff unter Narkose ist es nicht möglich, dass die Eltern dabei sind.

### Während der Operation/Untersuchung

Die Zeit des Wartens beginnt nun für Sie. Ihre zuständige Pflegefachperson wird Sie über Möglichkeiten zur Ablenkung informieren. Damit die Pflegefachperson Sie jederzeit kontaktieren kann, notiert sie Ihre Telefonnummer. Wenn Sie wieder zu Ihrem Kind dürfen, werden wir Sie kontaktieren.

**Der beschriebene Ablauf kann sich im Einzelfall ändern. Sollte dies bei Ihrem Kind der Fall sein, informieren wir Sie rechtzeitig. Gelegentlich kann es zu Wartezeiten und Verschiebungen kommen, weil ein Notfall eine lebensrettende Operation/Untersuchung braucht.**

**Wir danken für Ihr Verständnis.**



## Nach einer Operation/Untersuchung

### Nach der Operation

Nach der Operation kommt Ihr Kind in den Aufwachraum, wo es durch Pflegefachpersonen betreut wird. Die Wirkung der Narkose lässt langsam nach. Im Aufwachraum darf nun wieder **eine Begleitperson** beim Kind sein. Wenn Ihr Kind wach und stabil ist, wird es auf die Tagesklinik oder die Kinderstation verlegt. Ihre Ansprechperson ist die zuständige Pflegefachperson, welche Sie über das weitere Vorgehen informiert.

### Nach der Untersuchung

Nach der Untersuchung wird Ihr Kind direkt zurück auf die Tagesklinik oder Kinderstation verlegt. Die zuständige Pflegefachperson informiert Sie über das weitere Vorgehen.

### Mögliche Beschwerden

Nach einer Operation oder einer Untersuchung ist es möglich, dass Ihr Kind Schmerzen hat. Deshalb verabreichen wir bereits im Operationssaal oder vor der Untersuchung Schmerzmedikamente. Die Schmerztherapie führen wir auf der Tagesklinik oder der Kinderstation weiter. Die Pflegefachperson oder Kinderärztin informiert Sie, wie Sie die Schmerzmedikamente zu Hause verabreichen dürfen. Übelkeit und Erbrechen können mit Medikamenten und anderen Massnahmen gelindert werden.



# Entlassung und Heimreise

## Ambulant

Wir empfehlen Ihnen, den ganzen Tag für den Eingriff frei zu halten. Treten keine Komplikationen auf, kann Ihr Kind spätestens am Abend wieder nach Hause entlassen werden. Wenn Sie Ihr Kind mit dem eigenen Auto abholen, empfehlen wir Ihnen eine zweite Begleitperson. So kann sich diese während der Fahrt um das Kind kümmern.

## Stationär

Bei der Operationsaufklärung wird Ihnen mitgeteilt, wie viele Tage Ihr Kind voraussichtlich im Spital bleiben muss. Der genaue Entlassungszeitpunkt wird nach dem Eingriff auf der Arztvisite mit Ihnen besprochen.

## Zu Hause

Wenn Ihr Kind entlassen wird, besprechen wir mit Ihnen die Medikamentengabe und die Pflege für zu Hause. Im weiteren informieren wir Sie über notwendige Nachuntersuchungen.

**Melden Sie sich umgehend bei Ihrer Kinderärztin/Ihrem Kinderarzt, wenn folgende Situationen eintreten:**

- Fieber über 38.5°C
- Starke Schmerzen
- Wiederholtes Erbrechen in den ersten Tagen
- Blutung oder starke Schwellung der Wunde
- Schmerzen durch den Gips, verrutschter Gips
- Weitere beunruhigende Veränderungen

Wenn Ihre Kinderärztin/Ihr Kinderarzt nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte direkt an das **Beratungstelefon für Kindernotfälle** (CHF 3.23/Min) unter der **Telefonnummer 0900 25 66 11** oder für Prepaid Handys (CHF 3.23/Min) unter **0900 25 66 12**.

## Wichtige Telefonnummern

Telefon Kindertagesklinik:	+41 81 256 60 48
Telefon Station M4/M3:	+41 81 256 64 13
Beratungstelefon für Kindernotfälle: (CHF 3.23/Min)	0900 25 66 11
für Prepaid Handys: (CHF 3.23/Min)	0900 25 66 12

Kantonsspital Graubünden  
Kinder- und Jugendmedizin  
Loëstrasse 170, 7000 Chur

[ksgr.ch](http://ksgr.ch)

    KantonsspitalGR